In die Zukunft geschaut

Autor(en): **Troll, Thaddäus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-510200

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Thaddäus Troll:

In die Zukunft geschaut

Augsburg, 25. November 2000. Gestern fand in der Bertold-Brecht-Halle ein Veteranentreffen ehemaliger Schriftsteller statt, die am ersten deutschen Schriftstellerkongreß 1970 in Stuttgart teilgenommen hatten. Der bayrische Kultusminister Dieter Lattmann, vormals Gründungsvorsitzender des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS), begrüßte die Gäste und bedankte sich bei der «Vereinigung konservativer Freunde der Augsburger Literatur», die es endlich ermöglicht hätte, dem großen Klassiker und bedeutendsten Sohn dieser Stadt nach Jakob Fugger diese würdige Gedenkstätte zu errichten.

Mit wehmütigen Worten gedachte der Minister der Zeit vor dreißig Jahren, wo es ausgesehen hätte, als stünde den Schriftstellern eine Altersversorgung unmittelbar ins Haus. Nachdem aber die SPD bei den Bundestagswahlen die absolute Mehrheit errungen und damit das Interesse an diesem vordem für sie wichtigen Berufsstand verloren hätte, sei dieses Projekt dem Kulturausschuß des Bundestages überwiesen und nicht weiter bearbeitet worden. Durch den 1980 erfolgten Zusammenschluß aller deutschen Verlage in der Literatur-Elektronik Bertelsmann & Springer (LEBUS), die ihre leicht faßlichen Kassettentexte durch ein lesergerecht und mit einem Computer arbeitendes Schreibkollektiv programmierten, seien die deutschen Schriftsteller gezwungen worden, sich nach lohnenderer Heimarbeit umzusehen, soweit sie keinen Auslandsmarkt gehabt hätten.

Unter den Anwesenden bemerkte man die Nobelpreisträger Grass und Böll. Obwohl der an seinem gepflegten weißen Bart erkenntliche Günter Grass von den Tantiemen seiner in der Volksrepublik Spanien erschienenen gesammelten Werke leben kann, ist er in Deutschland wieder als Bildhauer tätig. Er arbeitet zurzeit im Auftrag des Freistaats Bayern an einer Kolossalbüste des Nationalmonuments für Franz Joseph Strauß. Heinrich Böll gedachte in bewegten Worten dieses für die deutsche Literatur so verdienstvollen Mannes, dessen Worte und Werke einst manchem deutschen Schriftsteller den Schweiß auf die Oberlippe und die Galle in die Tinte getrieben hätten, ein wahrhaft furchtbarerer Widerspruch, den man heute im Consensus mit der Bundesregierung im Anfang der Betulichkeit schöpferisch so sehr entbehre. Auch Böll gehört als «Herausgeber des Lesebuchs für die höheren Töchterschulen Sowjetrußlands» zu den wenigen deutschen Schriftstellern, die vom Auslandsmarkt leben können.

Der konservative Vorsitzende der Industriegewerkschaft Kultur, Dr. Martin Walser, sah sich bei seinem besinnlichen Appell an die Kollegen Schriftsetzer und -steller, das von den Vätern Ererbte zu erwerben, um es zu besitzen, heftigen Angriffen progressiver Jugendgruppen ausgesetzt, deren sich jedoch eine von seinem Chefpiloten angeführte Ordnergruppe massiv zu erwehren vermochte. Der betagte Leiter der sozialistischen ostpreußischen Landsmannschaft, Siegfried Lenz, war dem Ansturm zahlreicher Verehrerinnen kaum gewachsen, die es sich nicht hatten nehmen lassen, im Rollstuhl nach Augsburg zu eilen, um einen Blick oder gar ein noch ohne Brille geschriebenes Autogramm des Herausgebers des bewußtseinerhellenden Lexikons «Sprache der Apo» zu erhaschen.

Unter den Anwesenden bemerkte man auch den greisen Thaddäus Troll. Ehemalige Leser hatten für ihn durch eine Sammlung das Fahrgeld nach Augsburg aufgebracht, und das Sozialasyl, in dem er zurzeit einer Entziehungskur unterzogen wird, gewährte ihm kurzen Urlaub. Tragisch zu sehen, wie der hinfällige Greis auch den leichter verständlichen Ansprachen seiner Kollegen geistig nicht mehr ganz zu folgen vermochte.

Altbundespräsident Willy Brandt ehrte die Veteranen durch ein Glückwunsch - Telegramm, Papst Horst I., der dem Kongreß 1970 noch als Bundesminister beigewohnt hatte, spendete vom Bildschirm seinen allgegenwärtigen Segen. Die Stadt Augsburg lud zu einem Frühstück ein, bei dem jeder ehemalige Autor ein Paar bißgerechte, entquecksilberte Weißwürste und ein Glas Festbier bekam, für dessen Sud eigens unverseuchtes Gletscherwasser aus dem Himalaja eingeflogen worden war.

Pünktchen auf dem I

Friede

öff

Immer neue Pfeifenraucher entdecken
Golden Gate Granulated

Beutel Vacuumverpackt klimafest aromafrisch 40 gr Fr. 1.80

Dose Vacuumverpackt 90 gr Fr. 4.20

klimafest aromafrisch

Gross ist die Entdeckerfreude auch für Sie, sobald Sie Golden Gate Granulated probieren

eine milde Mischung mit herrlichem Duft. Wie leicht und angenehm lässt er sich in der Pfeife rauchen. Warum? — Weil die Tabak-Körner, (Granulated = körnig) die aus winzigen, festgepressten Tabakteilchen bestehen, immer den Luftzug freigeben. GOLDEN GATE GRANULATED ist nach amerikanischer Art aus ausgereiften Burley- und Virginia-Tabaken gemischt und mit edlem Orient-Tabak und Latakia gewürzt.

Tabakfabrik Landhaus, A. Eichenberger & Co, Beinwil am See